

# BAND II.

## Die Symbole der Romantik und das Böse Die Romanische Bilderdecke der Kirche St. Martin in Zillis/Graubünden im Fokus

Die Bilderdecke in Zillis und die Ausstrahlung ihrer Symbolkraft.....	33
1. Das Bistum Chur und seine Bedeutung für die von ihm betreuten Kantone, insbesondere den Kanton Graubünden .....	35
Spätromische und frühgermanische Zeit .....	38
Geistliches Fürstentum, Lehenswesen, Schenkungen .....	42
Vasallenverhältnis des Bischofs, Investiturstreit, Adelsvorrecht.....	43
Domkapitel .....	45
Klöster, Hospize, Reformorden .....	45
Kirchliche Kunst .....	46
Ractia Secunda .....	48
Skulpturale Zeugnisse aus der Karolingischen Epoche.....	51
2. Die St. Martins-Kirche in Zillis war Eigenkirche des Bistums Chur. Was hatte das für Auswirkungen? .....	58
3. In welcher Zeit ist das Kunstwerk erschaffen worden (annähernde Jahresdaten)? .....	60
4. Wer waren die oder war der Auftraggeber für die Decke? Wer hat das theologisch-spirituelle Grundkonzept entwickelt? .....	62
Wido, Bischof von Chur (1096–1122) .....	62
5. Warum war Zillis der Standort? Warum die St. Martins-Kirche in Zillis? .....	71
Die Kulthöhle von Zillis.....	71
Römerstation Lapidaria .....	74
Die besondere Lage des Hauptortes Zillis im Schamsertal.....	77
6. Wer waren die Handwerker, die Werkleute und die Künstler, die dieses Kunstwerk ausgeführt haben? .....	82

<b>7. Stilkritische Untersuchungen. Welche vergleichbaren Kunstwerke gibt es? Welche kunsthistorische Zuordnung kann man durchführen? Welche Stilrichtung ist bestimmend? .....</b>	<b>83</b>
<b>Stilkritische Untersuchungen am Beispiel Bernhard von Clairvaux .....</b>	<b>83</b>
<b>Die Kreuzestheologie Bernhards von Clairvaux .....</b>	<b>88</b>
<b>„Bernhardsminne“ .....</b>	<b>90</b>
<b>Die Churer Bischofsgeschichte und Bernhard von Clairvaux .....</b>	<b>91</b>
<b>Die Kathedrale von Chur .....</b>	<b>94</b>
<b>Unsere Apologie gegen die Verknüpfung Bernhards von Clairvaux mit Zillis, Zusammenfassung ...</b>	<b>95</b>
<b>Vergleichbare Gesamtkunstwerke zu Zillis .....</b>	<b>97</b>
<b>a) Künstlerisch gestaltete Holzdecken .....</b>	<b>97</b>
<b>b) Kunstwerke, denen ein theologisches Gesamtkonzept zugrunde lag .....</b>	<b>99</b>
Moissac (Tarn-et-Garonne, Frankreich), ehemalige Abteikirche Saint-Pierre .....	99
Kirche St. Andoche, Saulieu/Burgund .....	102
S. Michele Maggiore/Pavia .....	102
<b>Die Marienkirche von Marienhafe, der „Dom“ im Brookmerland .....</b>	<b>102</b>
Der Sandsteinschmuck, 200 Friesbilder und 48 Nischenfiguren .....	105
Der Reineke-Fuchs-Fries .....	107
Die Bilderfriese an den Seitenschiffen .....	110
Die Friese am Mittelschiff .....	112
AESOPUS, VITA ET FABULAE .....	112
<b>Das Fußbodenmosaik in der Kathedrale von Otranto .....</b>	<b>115</b>
Beschreibung des Mosaiks .....	121
Das Mittelschiffmosaik .....	124
Der Noahzyklus .....	128
Die Monatsmedaillons .....	130
Die biblische Bilderreihe an der Spitze des Mittelschiffs .....	131
König Artus und die Katze .....	132
Das Vierungsmosaik, die 16 Medaillons .....	134
Die Drolieren .....	136
Das Apsismosaik .....	137
Zusammenfassende Interpretation, Zuordnungen .....	138
Die Bildkomposition in der Apsis, den Seitenschiffen und den Vierungsmosaik .....	142

<b>OTRANTO – ZILLIS?</b> .....	<b>144</b>
<b>Der Kreuzgang des Großmünsters in Zürich</b> .....	<b>147</b>
<b>Die Bernwardssäule, jetzt als Christussäule im Dom zu Hildesheim</b> .....	<b>154</b>
<b>Formale Aspekte in Bezug auf verwendete Materialien, Ausdrucksformen und Bild- bzw. Darstellungsträger</b> .....	<b>156</b>
I. Das Tor, die Tür, das Portal: Holztüren und Bronzetüren an Kirchenbauten .....	156
II. Elfenbeintafeln (Diptychen) und Elfenbeineinbände.....	174
III. Buchkunst – Buchmalerei .....	182
IV. Wand- und Deckenmalerei .....	192
<b>I. Das Tor, die Tür, das Portal: Holztüren und Bronzetüren an Kirchenbauten</b> .....	<b>156</b>
<b>Herausragende Beispiele von Holz- und Bronzekirchentüren</b> .....	<b>158</b>
<b>Holztüren</b> .....	<b>158</b>
Holztüre der Basilika San Ambrogio, Mailand .....	158
Holztüre Santa Sabina, Rom .....	161
Die Holztür von St. Maria im Kapitol/Köln .....	164
Hinweise zum historischen und kunstgeschichtlichen Hintergrund.....	167
Hinweise zum Symbolgehalt.....	168
<b>Bronzetüren</b> .....	<b>168</b>
Die Bronzetüren Bischof Bernwards, ursprünglich in der Michaeliskirche, jetzt im Dom zu Hildesheim .....	168
Bronzetür des Augsburger Domes .....	169
Die Bronzetür von San Zeno, Verona .....	170
<b>II. Elfenbeintafeln (Diptychen) und Elfenbeineinbände</b> .....	<b>174</b>
Fünfteiliges Diptychon, Mailand, Domschatz, zweite Hälfte 5. Jahrhundert, ohne Handschrift .....	174
Passionsdiptychon, Mailand, Domschatz gegen 500, ohne Handschrift .....	177
Fünfteiliges Elfenbeindiptychon aus Murano, Anfang 6. Jahrhundert, ohne Handschrift .....	178
Einband eines Evangeliums, Manchester, 10. und Anfang 13. Jahrhundert.....	179
Elfenbeineinband, Anfang des 9. Jahrhunderts, Oxford.....	180
Elfenbeineinband einer Evangelienhandschrift des 9. Jahrhunderts, Metzger Schule .....	181

<b>III. Buchkunst – Buchmalerei</b> .....	<b>182</b>
Buchkultur und Kulturgeschichte .....	182
Auftraggeber und Künstler.....	183
Schreiber und Buchmaler im frühen Mittelalter .....	184
Die Werkstätten des Hochmittelalters.....	185
Vom Textinhalt zum Bildinhalt .....	185
Das frühe Mittelalter.....	186
Die Buchmalerei der Merowinger .....	186
Insulare Skriptorien .....	186
Karolingische Buchmalerei .....	187
Ottonische Skriptorien.....	188
Die Romanik .....	189
Neue Formen und Inhalte .....	189
Italien .....	190
Deutschland.....	190
<b>IV. Wand- und Deckenmalerei</b> .....	<b>192</b>
Große Denkmäler der frühromanischen Malerei .....	196
Civate, San Pietro al Monte .....	197
Abteikirche von Saint-sur-Gartempe.....	199
Panteón de los reyes S. Isidoro in León .....	200
St. Georgs-Kirche von Oberzell auf der Reichenau/Bodensee.....	201
Das Kloster St. Johann in Münstair/Graubünden.....	205
Das Kloster Münstair wurde im 11. Jahrhundert durch Bischof Norbert erneuert.....	206
Karolingische Malereien in Münstair .....	208
<b>Stilkritische Untersuchungen. Welche vergleichbaren Kunstwerke gibt es?</b> <b>Welche kunsthistorische Zuordnung kann man durchführen?</b> <b>Welche Stilrichtung ist bestimmend?.....</b>	<b>212</b>
<b>Lombardische Miniatur, Bibelhandschrift, 12. Jahrhundert, Mailand, Bibliotheca</b> .....	<b>213</b>
Basilika S. Ambrogio, Milano .....	214
Fresken in San Ambrogio, Mailand .....	219
Säulen in San Ambrogio mit jeweiligem Detail .....	220
Beispielhafte Miniaturen der Buchmalerei .....	221
<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>234</b>
<b>8. Was ist die Aussagekraft der Bilder, welcher spiritueller Hintergrund liegt zugrunde, welches Christusbild wird uns hier so anschaulich und eindrucksvoll vor Augen geführt, wo werden unsere inneren Orientierungswege hingeleitet? .....</b>	<b>236</b>

<b>Das politische Thema.....</b>	<b>238</b>
----------------------------------	------------

<b>Das theologisch-spirituelle Thema .....</b>	<b>241</b>
--	------------

Das Böse .....	243
Die Verkörperung des Bösen – Satan? .....	249
Satan im Neuen Testament.....	250
Dämonen .....	253
Der Teufel.....	254
Satan der Versucher .....	257
Jesus als Dämonenaustreiber.....	258
Der Sitz des Bösen im Herzen des Menschen .....	259
„Da reute es Jahwe“ .....	260
„Jahwe vergelte dir dein Tun“ .....	261
Zwischenbilanz .....	263
„Gebt dem Teufel nicht Raum“ .....	266

<b>Die einzigartige Bilderdecke von Zillis symbolisiert das umfassende, wegweisende religiöse Weltbild der Romanik .....</b>	<b>271</b>
--	------------

<b>Reihenfolge der Bildtafeln .....</b>	<b>275</b>
---	------------

Wandbilder .....	282
Das Mäanderband .....	282
Weihekronen.....	282
Die weiblichen Büsten .....	284

<b>Die Randbilder der Zilliser Bilderdecke.....</b>	<b>285</b>
---	------------

Der Fischfang (Evangelische Fischer) .....	287
Der Prophet Jonas besteigt das Schiff.....	290
2–8 und 13–48 Ungetüme im Bereiche des Weltenmeeres, Ungetüme des Meeres .....	293
Weltkarten .....	295

<b>Der innere Bildzyklus der Bilderdecke.....</b>	<b>303</b>
---	------------

Die Vorfahren Christi.....	303
Verkündigung an Maria .....	305
Josephs Zweifel.....	306
Die Heimsuchung (Besuch Marias bei Elisabeth).....	307
Die Geburt Christi .....	308
Die Darstellung im Tempel .....	309
Die Flucht nach Ägypten.....	311
Der bethlehemitische Kindermord.....	313
Die Belebung der tönernen Vögel.....	313

Der 12-jährige Jesus im Tempel .....	314
Johannes der Täufer predigt in der Wüste .....	314
Würdigung Johannes des Täufers .....	318
Die Versuchung Christi durch den Teufel.....	319
Die Hochzeit zu Kana.....	325
Der Hauptmann von Kapernaum .....	326
Die Heilung des Besessenen von Gerasa .....	326
Die Heilung am Teich Bethesda.....	327
Die Auferweckung des Lazarus.....	327
Christus lehrt in der Schule zu Nazareth .....	329
Die Aussendung der Apostel .....	329
Die Verklärung Christi auf dem Berg Tabor.....	330
Der Einzug in Jerusalem .....	331
Die Tempelreinigung .....	333
Die Bestechung des Judas .....	333
Die Fußwaschung .....	334
Das Abendmahl.....	335
Christus in Gethsemane.....	336
Die Gefangennahme Christi .....	338
<b>Die Dornenkrönung Christi.....</b>	<b>340</b>
<b>Szenen aus dem Leben des Hl. Martin von Tours .....</b>	<b>341</b>
<b>Der siegreiche Christus.....</b>	<b>345</b>
Die Visionen der Hildegard von Bingen .....	345
Die erste Schau: Vom Ursprung des Lebens .....	346
Die zweite Schau: Vom Bau der Welt .....	347
Die neunte Schau: Vollendung des Kosmos .....	348
Von den Einzelbildern zu einem Gesamtbild .....	349
Von den Anfängen des Christentums .....	350
Die Sühnehandlung.....	352
Der Sündenbock .....	353
Das einmalige Opfer Christi (Brief des Paulus an die Hebräer Kap. 9 ff.) .....	353
Sühne im Alten Testament .....	354
Die Einstellung Jesu zum Sühnedeken .....	355
Die Wurzeln der Sühnetod-Christologie .....	357
Die bleibende Bedeutung des Kreuzes .....	362
Was heißt „Erlösung“? .....	364
<b>Das Faszinosum der romanischen Bilderdecke von Zillis.....</b>	<b>367</b>
Der Prophet Jonas besteigt das Schiff .....	367
Der Fischfang, evangelische Fischer .....	367